

Berlin, den 4. Dezember 2013

■ **Große Koalition: familienpolitisch mutlos**

„Ein familienpolitischer Erfolg ist der Koalitionsvertrag nicht – genau dafür wäre jedoch eine Große Koalition mit ihrer breiten Mehrheit gut. Wir vermissen die Absicht, das Sozial-, Unterhalts- und Steuerrecht endlich konsistenter und damit gerechter für Familien auszugestalten“, bedauert Christel Riemann-Hanewinkel, die Präsidentin der eaf. Von diesen unterschiedlichen Rechtsbereichen gehen teils gegensätzliche Signale aus. Ebenso fehlt der Wille der Koalitionäre für die Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz; das eigenständige Recht des Kindes auf Entwicklung, Entfaltung, Schutz und Beteiligung. Die Große Koalition der Verbände, die sich für Kinder engagieren, fordert dies schon seit Jahren! Die politische große Koalition mit ihrer Zwei-Drittel-Mehrheit könnte dieses Recht ohne Mühe endlich durchsetzen. „Für mich ist nicht zu begreifen, dass diese Chance komplett vertan wird“, so Frau Riemann-Hanewinkel weiter.

Das einzige größere Projekt ist die Ausweitung der Rentenansprüche für – in aller Regel – Mütter mit vor 1992 geborenen Kindern. Sie werden allerdings noch immer nicht denen gleichgestellt, deren Kinder nach 1992 geboren sind. Die Finanzierung dieser Leistung aus Versicherungsbeiträgen statt aus Steuermitteln schafft neue Ungerechtigkeiten.

Kleine Neuerungen, wie z. B. die Flexibilisierung des Elterngeldes und die bezahlte zehntägige Pflegezeit gehen zwar in die richtige Richtung; insgesamt ist das Ergebnis aus familienpolitischer Sicht aber kümmerlich. Vor allem wenn man es an den Versprechungen der Parteien im Wahlkampf misst. Überwiegend finden sich im Koalitionsvertrag Absichtserklärungen ohne konkrete Vorhaben.

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen e. V. (eaf) ist der familienpolitische Dachverband in der Evangelischen Kirche Deutschlands.

■ Christel Riemann-Hanewinkel
Präsidentin

■ Dr. Insa Schöningh
Bundesgeschäftsführerin

Auguststraße 80
10117 Berlin
Telefon: 030 | 28 39 54 00
Telefax: 030 | 28 39 54 50
info@eaf-bund.de | www.eaf-bund.de